

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 8 (1886)
Heft: 2

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 2 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Fr. W. A. in C., Clara und Gottfried C. in B., Fr. C. W. in L., Geschwister S. in C.-D., Familie S. in A., Antonie S. in S., H. A. in S.-B., Jacob, Ernst, Bertha und Rosalie S. in A., 2 in Brooklyn und Fr. L. H.-H. in S. Empfangen Sie alle, Groß und Klein, herzlichsten Dank für die zu Gunsten der „Schweizer Freischule“ uns freundlich übermittelten Briefmarken; nicht weniger für die so liebenswürdigen, unser Streben so warm anerkennenden Worte.

Fr. C. B. in B. Die gestrickten Corsets haben sich nun schon seit Jahren bewährt. Sie sind nicht nur in gesundheitlicher Beziehung ein großer Fortschritt zu nennen, sondern der billige Preis von Fr. 5. 50 bis Fr. 7. 50 bei dreis- und vierfacher Haltbarkeit und äußerst angenehmem Tragen werden dem neuen Fabrikate immer mehr Freunde gewinnen.

Frau C. T. A. in B. Für Ihre freundlichen Bemühungen unseren besten Dank! Die Expedition hat sofort verstanden, daß Ihnen die Durchführung geplanter gemeinnütziger Arbeiten nicht möglich geworden, ist sehr zu bedauern, aber auch lebhaft zu begreifen. Erst wenn die Frau im begrenzten Kreise ihre Pflichten treu erfüllt hat, soll sie ihr Wirken noch weiter ausdehnen. So hoffen wir denn von der Zukunft das Gute, daß Eines das Andere ermöglicht.

Frau S. H.-S. in S. Vergl. den Dank für Ihr so freundliches Schreiben. Ja, das sükkliden Geistes Gesundheit bedürfen wir mehr als je, weil die Arbeit sich täglich mehrt; das uns das frühliche Gemüth erhalten bleibt, dafür sorgt eine frohe, gesunde Kinderfchaa und die tausendlei hetteren und schönen Freuden, die Gottes schöne Welt uns mit jedem Augenblicke bietet, und wer wollte nicht mit noch vermehrter Energie und Willenskraft arbeiten, wenn gesinnungsfähige Freunde so getreulich mitarbeiten und wenn redliches Streben so warme Anerkennung und Aufmunterung findet. Offenheit und Ueberzeugungstreue werden sie auch künftig in der „Schweizer Frauen-Zeitung“ nicht vermiesen müssen, denn das ist unser Lebens-element. Man thut wohl oft mit der Wahrheit an, so daß es heißt: „Geh“, wer mag das hören!“ Die Wahrheit macht ihren Weg aber doch unbeirrt weiter, denn was aus wohlmeinendem Herzen kommt, das findet auch stets den Weg zum Herzen, und wenn er auch durch jelsigen Grund süfste.

Fr. A. S. Z. in C. Für Ihre Adressen-
sendung unsern besten Dank! Die Verbands-
angelegenheiten hatten gegen Schluß des Jahres
ferien. Die Frauen steckten ja manche Woche
vor Weihnachten schon in Geschäften — und
wer dürfte oder wollte in diesem Falle die
Thätigkeit für den häuslichen Kreis beschrän-
ken? In Kurzem ein Mehreres in dieser Sache.

Mrs. A. van Brookhyn. Das Gewinnsüchtige wurde von der Expedition gerne befolgt. Daß es Ihnen drücken gut gehen würde, war vorzuziehen. Wer arbeitsfreudig und arbeitswilling ist und nicht in Vorurtheilen und Eigenheiten befangen, so daß er sich an andere Verhältnisse und Sitten leicht anpassen und selbstständig zu denken versteht, der findet sicher einen befriedigenden Wirkungskreis. Doppelthön ist aber, wenn trotz allem Glang und Comfort die alten primitivsten Verhältnisse uns doch noch begehrenswerth und lieb erscheinen. Also Glück auf! da und dort.

Hrn. **S. J. S.** in 6. Für die gütigst eingelebten Adressen unsern besten Dank! Daß unsere „Schweizer Frauen-Zeitung“ für die Schweizer im Auslande stets eine ansehnliche, liebe Größtenzahl ist, auf die Sie wöchentlich warten, wie auf eine liebe befreundete Person, freut uns sehr, von Ihnen zu vernehmen. Die wirtlich nationale Zusammengehörigkeit und die gemeinsamen vaterländischen Interessen find eben ein fester Kitt und die unsichtbaren Bande der Sympathie, welche die Landesfinder zu einander fñhzt. Herzlichen Gruß den treuen Freunden im Land, wo die Aitronen blñh'n.

Hrn. C. G. W. Mit hartem Zwang werden Sie bei Ihrer jungen Frau nicht viel ausrichten. Gewinnen Sie derselben lieber den Umgang einer verständigen, gemüthlichen und klugen Freundin, deren Freude an gelegener, bildender Lektüre das hierin noch unentwickelte Verhältniß Ihrer Frau weichen wird. Ein mütterlos aufgewachsene junge Tochter bedarf eben der Nach-
erziehung, und ein liebevoller, einsichtiger Gatte kann in solchem Falle Wunder wirken. Die mangelnden Blätter werden Ihnen erst, die Einbanddecken besorgt und noch vorhandene frühere Jahrgänge gerne nachgeliefert.

Frau S. S. Es ist erlichlich, daß Sie sich nicht in die gewaltige Aufgabe eines Lehrers hineinsubenten vermögen. Wo vierzig Kinder in einer Klasse dem Lehrer überbunden sind, da ist ihm doch wahrhaftig nicht zuzumuthen, daß er bei seinem Unterrichte das Temperament und die Eigenschaften eines jeden einzelnen Schülers berücksichtige. Ihr Kneblein will gar beharrend und ge-ten sein, wenn es gegehört soll. Es mag ja wohl sein, daß Sie Ihren Kleinen zu Hause um Gehorham gebeten haben, das ist nun Ihre Sache. Der Lehrer ist aber nicht der Kammerdiener Ihres Kindes und die Schule ist seine gewaltige Mutter. Wie, wenn nun eine andere Mutter ihren Spröbling nur mit Donnerworten und Schlägen zum Gehorham bringt und nun vom Lehrer verlangt, daß er diese Magime fortführe? Nach weissen Grundhüssen soll der geplagte Magister nun handeln? Nach den Ihren, nach denjenigen Ihrer Nachbarn oder nach den achtunddreißig vertriebenen den übrigen Vätern und Müttern? — Gewiß sehen Sie selbst, daß solche Künftigen nicht statthalt sind. Um Uebri-gen dürfen Sie dem betref-fenden Lehrer recht von Grund Ihrer Seele dank-bar sein, wenn er Ihr verübotes Söhnl-chen mit väterlichem Ernst behandelt. Es soll daselbe ja doch für's Leben erzogen werden und das Leben bittet uns auch nicht; es ist im Gegen-theil ein harter und unerbittlicher Zuchtmeister. Ein Kind sollte überhaupt gar nicht zur Schule geschickt werden, so lange noch nicht die Grund-züge von Gehorham, Ordnungsliebe und ein gewisser Grad von Selbstbeherrschung bei ihm Wurzel gefaßt haben. Die Schule sollte be-zweckt sein, nicht nur körperlich und geistig schwache Kinder vom Schulbeuche auszuheilen, sondern es sollte auch ein bestimmter Grad von sittlicher Erziehung zu Hause erreicht worden sein, von welchem die Aufnahme in die Schule mit abhängig gemacht wäre. Je krammer und besser die Schulordnung, um so lieber ist gut-gezeugenen Kindern der Schulbeuch.

Belehrung Suchende in ? (Ambulant.)
 Sie sind wahrlich im Irrtum, wenn Sie glauben, daß in vegetarischen Kuranstalten Hunger gelitten oder Schmalz als zum Rücheneiformig gemacht werde. Nicht einmal Einformigkeit herrscht. So bald verfügbarer Raum im Blatte, bringen wir Ihnen den Winter-Steizgedel für eine Woche (von der Kurranflast, Auf der Waid', ärglicher Dirigent Dr. med. W. D o d, der vielleicht Sie und da eine fremdbliche Keferin schwinen machte, wenn Sie felsen mit eigener Hand ausführen müßte. — Ihre Berichterstat-
 terin war also nicht gut orientirt.

Saunsmittelfischen in Z. Von allen Sorten Feuerzander gefangen und die sog. „Teufelrei“ am besten und dabei sind sie am billigsten. Wenn Sie wünschen, verschaffen wir Ihnen ein Probepaquetchen. — Braunkohl sind ein vortheilhaftes Brennmaterial, doch gehört dazu ein gutschickender Ofen mit lebhaftem Zug. Koch möchten wir Ihnen bei dieser Gelegenheit anempfehlen, die Äsche jedesmal mit Wasser zu befeuchten, bevor Sie den gefüllten Behälter durch's Zimmer tragen. Die aufwirbelnde Äsche legt nach Dr. Paul Niemeyer sehr oft den Grund zu Krankheiten der Atmungsorgane.

Fr. W. G. in B. Für Ihren poetischen Gruß einen herzlichen Dank! Daß wir denselben nicht veröffentlicht, werden Sie mit unseren Grundsätzen vereinbar finden. Eigentümlich — und wenn es auch nur die Reproduktion einer uns ehrenben Freundesmeinung ist — rieht nicht wohl. Auch ohne Veröffentlichung werden wir „Die Nacht am Rhein“ hochhalten und Sie sollen nicht mit Unrecht gelagt haben: „Auf diesem Pfad, da gibt es keine feine Wunden.“ Wir erwarten gerne die bewußte Sendung, um Ihnen nachher gewöhnlichen Bericht erstatten zu können. Freund. Gruß!

Frau W. L. auf W. b. L. Wer selbst ein gutes Stück Arbeit zu bewältigen hat und in Folge dessen mande gesellschaftliche und Pflicht der Höflichkeit muß lassen, der macht in diesem Stücke auch keine Ansprüche an Andere. Im Uebrigen hat ja die aufrichtige, wahrhaft freundliche Gefinnung denselben Werth, ob sie sich an officiellen oder anderen Tagen äußere. Wir danken Ihnen bestens und entgegen ebenjo herzlich.

Unsichere in G. Der Mensch bleibt in seiner Charakterentwicklung nicht auf einer Stufe stehen, entweder er arbeitet sich empor, oder er fällt. Dieses Fallen geschieht aber oft so langsam und unmerklich, daß die Veränderung dem Betroffenen kaum zum Bewußtsein kommt, wovon denn der Fernerstehende den Rückschritt an stilligem Gefühl fast nachzuweisen im Stande sind. Des Menschenfreundes Herz blutet, wenn er die so viel verprechende Blüthe im Innern dem Wurme angefressen sieht. Bringen Sie

Ihre Schwester so schnell wie möglich in eine Umgebung, die einen moralischen Zwang auf sie ausübt, wo sie sich unterordnen und ihr heftiges Temperament zügeln muß. Selbstständigkeit taugt für sie nicht. Die zur Einsicht gefandten Schriftstücke sind an Sie retour gegangen.

Familie S. in A.-G. Das Gleichniß vom verlorenen Sohn ist wirklich ziemlich zutreffend, denn wir müßten fügen, wenn wir nicht offen bekennen, daß wir an der Rückkehr verirrter Schäfchen — Sie sagen bezeichnend verlorren — nicht unsere ganz besondere Freude hätten. Das unterbrochene resp. ausgefallene Quartal senden wir Ihnen mit Vergnügen nach und notiren Ihre Jahresabonnemente.

T. L. Wahelig, nicht nur gestrichen, sondern sogar gepußt wird nun unser Arbeitsmaß. Dürfte man's ausschütten, so wäre es wohl bald leer und das Füllen könnte von Neuem beginnen. Schneller aber noch, als wir die einzelnen Stöße abgeben, fällt sich ein anderes wieder und bequemt uns das Gemüth. Viel heitere Tage wünschen und viel herzliche Grüße bieten wir Euch. Gott besohlen!

Insertate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert. Erledigte Stellen-Inserate beliebe man der Expedition sofort mitzuthellen. Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 30 Pfg.

Stelle-Gesuch.

Eine Tochter von achtbaren Eltern, die im Rechnen, Schreiben, sowie im Nähen und in den Handarbeiten bewandert ist, sucht Stelle als **Ladentochter**.
Gefl. Offerten unter Chiffre A. H. 3630 an die Expedition d. Bl. 3630

3648] Ein Mädchen sucht Stelle bei einer Damenschneiderin. — Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen.
Adresse ertheilt die Expedition unter obiger Anmeldungsnummer.

Gesuch

3631] Ein anständiges Frauenzimmer mit
schöner Handschrift sucht Stelle als **Laden-
tochter** oder in ein **Bureau**.
Offerten unter Chiffre B. B. 3631 an
die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

3632] Eine bestandene Person mit gutem Charakter, die selbstständig und gewandt ist in allen Hausgeschäften und Liebe zu Kindern hat, in ein gutes, bürgerliches Haus. Zeugnisse und Empfehlungen unbedingt notwendig. Gute Behandlung und guter Lohn bei entsprechenden Leistungen. — Offerten unter Chiffre A. Z. 3632 an die Expedition d. Bl.

3646] Nach **Italien** wird in eine gute Familie eine charaktervolle und anständige Tochter für die Besorgung der Küche und etwelcher Zimmerarbeit gesucht. Die Bewerberin muss mit der französischen Sprache vertraut sein. Je nach Ueber-

Offerten sind an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Stelle-Gesuch.

3633] Es wird für eine Tochter, welche den Schneiderinnenberuf gründlich erlernt hat, eine Stelle als Arbeiterin bei einer **Damenschneiderin** oder auch in einem Privathaush, wo sie nebst andern Geschäften die Garderobe zu besorgen hätte, gesucht. Eine Stelle in der französischen Schweiz, wo Gelegenheit geboten wäre, die französische Sprache zu erlernen, wäre sehr erwünscht.

Eine intelligente, 20-jährige Tochter, welche sehr gut französisch spricht, sucht Stelle zu einer Herrschaft, wo sie sich der Haushaltung und der Küche widmen könnte. Gute Behandlung wird dem Lohn vorgezogen. — Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ unter Chiffre B. 3627. [3627]

Syngieinisches Lesefruchtkörbchen.

Viele Mütter werden mancherorts mit Ver-
rühnig und banger Sorge gewahrt, wie es
mit der Periode des obligatorischen Schul-
unterrichtes und seinen in Beziehung auf för-
derliche Gesundheit noch zu vielen nachtheil-
igen Einflüssen die Fröhe, Fröhlichkeit und
Gesundheit der Kinder abnimmt und wie Kurz-
richtigkeit, Minderungsverwundung und Bude-
laltung, ganz besonders aber Schwach-
sinnigkeit mit dem Heere der Alltags-
angstkrankheiten, vom einfachen Schnupfen
und Husten bis zur Lungenentzündung, ihren
Anfang nehmen und sich entwickeln.

Ferner sei von uns Feindseligkeit gegen die
 Schule oder Mißachtung einer praktischen,
 angemessenen und gründlichen Volksschul-
 und einer beliebigen höheren Bildung, nur halten
 wir unternimmt dafür, daß jede Weisheit und
 Wissenschaft, wenn sie mit Abstumpfung un-
 serer obersten Sinnesorgane, mit Gebrächtheit,
 mit Stumpfheit oder gar frühzeitigem Tode
 bezahlet werden muß, des Kaufpreises nicht werth
 ist. Pflicht und Aufgabe ist es daher eines jeden
 Schulmannes, eines jeden Arztes und aller
 Eltern, immer und immer wieder die Frage
 zu prüfen, wie Geist und Körper harmlos, ge-
 sunde Schädigung des einen, zu natürlichem,
 vollkommener Gesundheit und thätiger Lei-
 stungsfähigkeit erzogen werden können.

Mit dem größten Interesse und vielfach auch mit der größten Freude und Befriedigung haben und studiren wir in jüngster Zeit folgende drei vorzügliche Schriften:

Lehrer Schulhygiene in England. Von Dr. med. Hermann Weber, Arzt am deutschen Krankenhaus in London. Verlag von J. F. Bergmann in Wiesbaden. Preis M. 1.—

Die Gesundheitspflege in den Schulen. Betrachtungen in den öffentlichen Schulen. Den Schulgelehrten, Eltern und Lehrern gewidmet von L. Guillaume, Dr. med., Mitglied der Schulkommmission in Neuenburg. Verlag von J. F. Gröben in Larau.

Voran wir leiden. Von E. Hartwich,
Amtsrichter. Freie Betrachtungen und prak-
tische Vorschläge über unsere moderne Gei-
stes- und Körperpflege in Volk und Schule.
Preis Kr. 1.

Aus dem erstgenannten lernen wir, daß die Engländer, die uns an Lebensweisheit und an Kraft der Erwerbstätigkeit gar nicht etwa nachstehen, im Allgemeinen eine kürzere Schulzeit und in dieser bloß 4—6 eigentliche Unterrichtsstunden haben. Dagegen werden 2—3 obligatorische Stunden der Körperpflege, dem Turnen und besonders den Spielen, wie Cricket, Lawn-Tennis, Fußball, Rudern &c. gewidmet, in denen die Lehrer ebenfalls Theil nehmen und durch Theilen in zwei Partien zu lebhaftem Wettstreit anregen.

Bei den Mädchen, obwohl etwas weniger als bei den Knaben, erfordern sich die körperlichen Übungen auf Schwedische Gymnastik, Turnen, Lawn-Tennis, Ballspiel z.

Diese Veranstaltung zu täglichen körperlichen Übungen üben einen mächtigen Einfluss auf den Charakter, wie besonders auf die körperliche und geistige Gesundheit aus und lassen den Geist während der kurzen Arbeitszeit konzentriert und thätigster arbeiten.

Körperweh und Ueberarbeitungszustände sind sehr selten und Kurzzeitigkeit weit weniger häufig als in europäischen Ländern.

Da das Büchlein so billig, dürfen wir es wohl einer jeden Leserin, die sich um die Schulsundheitspflege zu interessiren hat, zum Lesen empfehlen. Auf die beiden andern kommen wir später noch zurück.

Wünsche für eine Apotheke:

Hier werden verkauft allerlei Abführmittel, Nervenmittel, Betäubungsmittel, Brechmittel, kurz alle Mittel, ausgenommen die Heilmittel!

Ein großartiges Vermächtniß

terleiblich lebsthin eine enorm reiche, ameri-
kanische Dame ihrem langjährigen Leibzarzte,
während mehr als 40 Jahren hatte sie die
lässigste seiner vielen Befuche vorordneten, ihn
besuchen abgetaucht und pünktlich bezahlten Pil-
len und Pulver, Tränke, Mixturen, Salben
und Pflaster sorgsam in einem eigenen Zim-
mer aufbewahrt. Diese flutende Apotheke, die
eine ganz ansehnliche runde Summe Geldes
kosten hatte, vermochte sie nun ihrem Arzte
in der vollsten Anerkennung und dem herz-
lichsten Danke, daß sie durch ihn auf diese
Weise sich einer flinken herrlichen Gesundheit,
kräftiger Zähne und eines guten Magens er-
reicht und ein angenehmes hohes Alter er-
reicht habe.

Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen von 20 Jahren, welches 1½ Jahre in einem Institut gedient hat und alle Arbeiten kennt, wünscht eine ähnliche Stelle. Eintritt nach Belieben. Zeugnisse stehen zu Diensten. [3636]
Gefl. frankierte Offerten unter Chiffre E. T. 3636 befördert die Exped. d. Bl.

3612] Eine sprachgewandte, mit guten Zeugnissen versehene **Ladentochter** sucht Stelle. Gefl. Offerten sub Chiffre M A 3612 befördert die Exped. d. Bl.

Gesucht:

Ein intelligentes, gesetztes Mädchen, welches gut schreiben und nähen kann, für Bureauarbeiten.
Gefl. Offerten unter 3629 befördert die Expedition dieses Blattes. [3629]

Ein Frauenzimmer,

vorzüglich mit der Anfertigung in Liniere oder Confection vertraut, das kaufmännisch gebildet, fände Gelegenheit, sich aktiv an einem feinen, nachweisbar rentablen Geschäft in Biel, das noch vermehrt Ausdehnung fähig ist, mit circa Fr. 5—10,000 zu betheiligen. [3634]

Weitere Auskunft wird erteilt auf Anfragen unter Chiffre A. B. 757 bei **Orell Füssli & Cie. in Bern.** (OH757)

Man sucht auf Mitte Januar

in eine kleinere deutsche Familie in Zürich zu zwei Kindern von 2 bis 3 Jahren ein junges, recht freundliches Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, Ordnung und Reinlichkeit liebt und ein wenig mit den häuslichen Arbeiten vertraut ist. Ein junges Mädchen aus der französischen Schweiz, welches jedoch auch deutsch spricht, wird bevorzugt.
Gefl. Offerten mit näheren Angaben und Photographie sub Chiffre H 6414 Z an die Annoncen-Exped. Haenstein & Vogler in Zürich. [3626]

3635] Bei **Hustenreiz, Heiserkeit, Begengungen** verschaffen die

Salmiak-Pastillen von Diez
Lungen- und Brustleidenden durch ihre schleimlösenden, reizlindernden und das Athmen erleichternden Eigenschaften die besten Dienste.

Dieselben sind zu beziehen in Blechdosen à 50 und 90 Cts. aus der Apotheke z. Klopfer, Schaffhausen.

= Hausfrauen! =

verlangt das einfachste und billigste **Haushaltungs-Buch**
von F. Kropf à Fr. 1 bei dem Verleger:
J. Kuhn, Papeterie,
3628] Bahnhofplatz, **Bern.**

Wichtig für alle Hausfrauen!

Praktische Anleitung
zur leichten Selbsterlernung
der einfachen **Kleidermacherei.**
Zweite verbesserte Auflage
mit 23 vollständig. Grundschnittmustern.
Zu beziehen von Frau **Hagen-Tobler**
in Bühler (Ktn. Appenzell). [3644]
Preis Fr. 2. 75 portofrei.

**Bienenhonig**

eigener Zucht, kalt ausgelassen, verkauft mit Garantie für Aechtheit in Büchsen à 1 und 2 Kilo, zu Fr. 2 per Kilo, grössere Quantitäten billiger. [3641]
Max Sulzberger, Horn a. B.

= Billigste Woldecken =

Wollene Bettdecken in grau und braun, zum Spottpreise von Fr. 2.50 bis Fr. 8. — (auch für schöne Vieh- und Pferdedecken verwendbar).
Hochfeine weisse Decken (Ausschuss, kleiner Flecken wegen ausgeragt, Gewebe jedoch fehlerfrei) 30% = Fr. 3 bis Fr. 9 unter dem Ladenpreis. [3639]
Bahnhofstr. 35 **H. Brupbacher, Zürich Brunnenhurm.**

1895. Welt-Ausstellung Antwerpen: Goldene Medaille und Ehren-Diplom.

Kemmerich's Fleisch-Extract
zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen; cond. Fleisch-Bouillon

zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz;
wollschmeckendstes u. leichtest assimilirbares Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Magenranke, Schwache und Reconvalescenten.

Man verlange nur echte Kemmerich'sche Fleisch-Präparate! Vorräthig in den Colonial- u. Delicatessen-Handlungen, bei Droguisten u. Apothekern; Kemmerich's Fleisch-Pepton hauptsächlich bei letzteren.

Friedrich Maussner's patentirte Betteinlagen aus Rosshaar

mit Wasserbehälter, welche ein Nassliegen der Kinder verhindern und das Bett vor Verunreinigung schützen, empfehle in folgenden drei Grössen:

Für Wickelkinder: 30 cm lang, 30 cm breit, per Stück Fr. 4. —.
Für grössere Kinder: 40 cm lang, 40 cm breit, per Stück Fr. 6. 50.
60 cm 40 cm Fr. 9. —.

Nach Angabe in allen Grössen für Erwachsene.

Ferner:

Maussner's waschbare Rosshaar-Sohlen.

Das einzig beste Mittel, die Füsse warm und trocken zu erhalten und dadurch vor Erkältung zu schützen. — In allen Grössen vorrätig. — Man bittet, genaues Mass einzusenden. [3627]

Niederlagen und Vertreter für die Betteinlagen und Rosshaar-Sohlen gesucht. Vertreter für die Schweiz: **F. Martini, Optiker, Davos-Platz.**

Lager in sämtlichen Artikeln für Krankenpflege.

Prämirt an vielen Ausstellungen.

Diplom der schweizerischen Landesausstellung in Zürich.

Dennler's Eisenbitter

= Interlaken =

ist ein anerkannt medizinisches Eisenpräparat zur Linderung und Heilung der Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeiner Schwächezustände etc. und hat fortwährend überraschende Kuren bei Erwachsenen und Kindern zu verzeichnen. Für Reconvalescenten und Altersschwache beider Geschlechter ein vorzügliches Stärkungsmittel. Auch bei beginnender Diphtheritis mit Erfolg angewendet. — Unterstützung bei Luft- und Badekuren.

Dennler's Eisenbitter zeichnet sich unter allen älteren und neueren Eisenmitteln dadurch vorteilhaft aus, dass er, ohne den Magen oder die Zähne zu belästigen, zugleich rasch die gesunkene Verdauung wieder hebt. Preis Fr. 2 per Flacon. — Dépôts in allen Apotheken. [3139]

Dichtleisten von Baumwolle.

Das Anbringen dieser Dichtleisten an den Anschlagfalten von Fenstern und Thüren verhindert Eisbildung, Eintreten der kalten Luft etc. und macht das Zimmer absolut zugfrei. Preis per Paquet à 17 Meter Fr. 2. 20. [3554]

Vorrätig bei **Caspar Studer, Papierhandlung, Winterthur.** — Muster zur Einsicht in der Spezialitäten-Handlung, Katharinagasse 10, in St. Gallen.

MEIN AECHTER
DALMATINER BLUTWEIN
BRINGT HEILUNG

allen Magenkranken, Blutarmen & Reconvalescenten.

Probe-Postfässchen mit 4 Liter versende für Fr. 6. 10 gegen Postnachnahme; bei Voreinsendung des Betrages 12 Liter für Fr. 17. —, incl. Fass franco jeder Poststation der ganzen Schweiz. [3541]
G. Singer, Triest.

Krankenfahrstühle

für Erwachsene und Kinder verfertigt in jeder wünschbaren Form und Grösse unter Garantie solider Arbeit. [3517]

Sender & Cie.,

Kinderwagenfabrik, Schaffhausen.

Aechten Tyroler Loden,

120 cm. breit (garantirt reine Wolle), à Fr. 1. 20 Cts. per Elle oder Fr. 1. 95 Cts. per Meter bis Fr. 3. 65 Cts. per Meter, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus [3171]

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Collectionen und Modelbilder bereitwilligst.

Camarite

bester Magenwein

mehrfach prämiert wegen seines hohen Tamin-Gehaltes. Allen

Magenleidenden

und mit Verdauungsbeschwerden Behafteten ärztlich empfohlen. [3610]
Postkisten = 2 Flaschen franco gegen Einsendung von Fr. 4. 40.

Ziegler & Gross, Kreuzlingen (Thurgau). (M5010Z)

Gasthof z. Bahnhof

in Buchs, Rheintal.

3591] Bestens eingerichtet. Schöne heizbare Zimmer mit Betten. Reelle Getränke und sorgfältig bereitete Speisen.

Eigenes Fuhrwerk.

Grosse Säle für Gesellschaften.

Für gütigen Besuch empfiehlt sich

Hch. Rohrer.

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Aechten**Bienen-Honig,**

in Blechdosen à 25 Kilo à Fr. 40. —,
do. à 50 „ à 75. —,
Post-Colli brutto à 5 Kilo franko à Fr. 10.
liefert, so lange Vorrath, per Cassa
Bienengarten Hottingen-Zürich
3552] (unterer Sonnenberg).

Musikal. Universal-Bibliothek.
3212] Beliebte Klavierstücke und Lieder
nur 25 Cts. jede Nummer.
Verzeichnisse gratis und franco durch
A. Weinstötter, Musikhdlg., Winterthur.
(Anslieferung f. d. Schweiz.) (O285 WH)

Möbel-Fabrik M. Welti in Bern.

Vollständige Möblirungen

für Ess-, Schlaf- und Wohnzimmer, sowohl in einfacher, als in reicher Ausführung. [2999]

Preise äusserst billig; Solidität garantirt.
Auf Verlangen werden Zeichnungen, Muster von Stoffen und Preise eingesandt. (H 1525 Y)

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Heilt Husten & Brustbeschwerden!

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Loele (Suisse).

3390]

In allen Apotheken zu haben.

(H 4450 J)

Für Husten- und Brustleidende.

3189] Dr. J. J. Hohl's Pektorinen sind in Folge ihrer vorzüglichen Wirksamkeit bei Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh und Heiserkeit, sowie bei Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustbeschwerden ein wirkliches Hausmittel bei allen Klassen der Bevölkerung geworden. Diese Tabletten mit sehr angenehmem Geschmacke verkaufen sich mit Gebrauchsanweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch folgende Apotheken: St. Gallen: Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; Rorschach: Rothenhäusler; Rapperswil: Helbling; Lichtensteig: Dreiss; Herisau: Lobeck; Trogen: Stab; Chur: Heuss, Lohr, Schöneck; Davos: Täuber; Glarus: Greiner, Marty; Frauenfeld: Schilt, Schröder; Arbon: Müller; Bischofszell: v. Mural; Winterthur: Gamper, Hörler; Zürich: Eldenbenz & Stürmer, Härlin, Locher, Strickler'sche; ferner durch folgende Geschäfte: Herisau: Zellweger-Möbli, Platz; Teufen: Geschw. Brüdler; Heiden: Schmid, Conditor; Rheineck: Hermann Lutz; Altstätten: Gschwend z. Klostermühle; Wallenstadt: Albert Lindner; Wil: C. J. Schmidweber. Weitere Dépôts sind in den Lokalblättern annoncirt. (H 3534 Q)

Diplom erster Classe

Höchste Auszeichnung an der Schweiz. Kochkunst-Ausstellung in Zürich 1885.

Suppenmehle **MAGGI** Erbs-Teigwaren

= Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco — 2590] Nef & Baumann, Herisau.

= Cours trimestriels de Langue italienne = à Luino, Lac Majeur, Italie.

3592] Cet enseignement spécial, destiné pour jeunes gens de 15 à 20 ans, offre l'avantage de les initier à la connaissance de cette langue sur le sol même, où elle est parlée. Méthode simple et qui s'adapte à toutes les capacités, joignant à la célérité de sa marche la solidité des progrès. Surveillance bénévole, mais stricte, avec rapports mensuels aux parents. Service divin pour catholiques et protestants. Entrée à toute époque de l'année. Pension: 100 Frs. par mois. Pour les prospectus et les références s'adresser à Chs. Zürcher, professeur à Luino.

Schneebehl's Kinder- und Leguminosenmehl

Unübertrefflich an Feinheit des Geschmackes, Reinheit,

Glänzender Erfolg am Eidgen. Schützenfest 9. Bern 1885.

Löslichkeit und Billigkeit.

Unerreicht!

Fabrik Affoltern a. A.

In allen namhaften Colonial-Geschäften in 1/2 Ko.-Packeten und offen.

Dépôts in St. Gallen: Osterwalder-Dürr; G. Winterhalter; Consum-Verein; E. Rietmann bei St. Laurenzen; Breveglieri & Cie.; Friedr. Bösch zur Taube; Klapp & Baumann, Droguerie z. Falken; M. Rösch, Rorschacherstrasse; Baumgartner älter Sohn; C. W. Stein, Apotheke zum Adler. C. A. Hedinger, Rorschach. C. A. Schneider, Heiden. Bernet & Cie., Rheineck. J. J. Tanner, 212, Herisau. Consum-Verein Goldach. J. C. Geser-Schmid, Bruggen. Sowie in allen Droguen und Spezereihandlungen der Schweiz.



Da uns vielfach bekannt geworden, das Schöne und Stiefel geringerer Qualität fälschlich als unser Fabrikat verkauft werden, haben wir uns zu der Erklärung verpflichtet, dass alle unsere Fabrikate nebenstehende Schutzmarke auf der Sohle tragen.

Otto Herz & Co.

Frankfurt a. M. Erste und älteste deutsche Schuhfabrik mit Maschinen- und Dampftrieb.

Die Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Zeitung“

2893] versendet auf Bestellung:
Hintermann-Hegnauer, Anleitung zum Zuschneiden Fr. 6. —
Anderegg, Der Gemütsbau, II. Auflage 3. —
Niemeyer, Aerztliche Sprechstunden, 15 Bände, per Band 3. 35
A. Greiner, Nach Kampf zum Frieden, Novelle 1. —
Burrow, Frauen-Liebe und Leben 5. 50
Sus. Kübler, Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, mit Beigabe eines vollständigen Kochbuches. 10. Aufl. 7. 35
K. Weiss, Der Frauen Heil 4. —
Glück und Frieden. Geb. 2. 50
Unsere Töchter und ihre Zukunft 4. 20
Camenisch, Nina, Gedichte, eleg. geb. 2. —
Gartenlaubekalender 1886, eleg. geb. 1. 75
Die Spinnstube 1886, brochiert 1. 50
Die perfekte Schweizerköchin, billigstes Kochbuch 1. 50

Erstaunliche Fülle an vielseitigster Unterhaltungs- und anregendster Bildungslektüre.

Ueber

Reicher Schmuck herrlicher Illustrationen. Jede Woche eine Nummer, alle 14 Tage ein Heft.

Land & Meer

wird hiermit zum Neujaars-Abonnement angelegentlichst empfohlen. (Bestellung bei jeder Buchhandlung, Journal-Expedition oder Postanstalt.) Preis vierteljährlich (für 13 Nummern) 3 Mark, pro Heft 50 Pfennig.

Weltert & Cie., Sursee.

Spezialitäten:

= Heizöfen, Waschherde, Glättöfen. =

Grösstes Ofenlager der Schweiz.

Wir fabriziren 10 verschiedene Systeme mit je 6 bis 15 Grössen, im Ganzen über hundert verschiedene Oefen.

Preise von Fr. 21 bis Fr. 600.

Besten Ofen der Welt

Weltert's Santé-Ofen

(Originalkonstruktion)

mit Fayence-Kacheln, glatten oder fagonirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis.

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Franelion & fils.



Aechter chinesischer Thee

Direkte Importation.

Feiner schwarzer Thee à Fr. 3 per 1/2 Ko. }
Extrafeiner schwarzer Thee à " 4 " " }
Feinster schwarzer Thee à " 5 " " } franco
(H4600Q) Auch zu haben in 1/4-Kilo-Paqueten. [3511]
Jedes Paquet ist mit nebenstehender Schutzmarke versehen und allein acht zu haben bei A. Fülleemann, 17 Speisergasse, St. Gallen.

Engros-Lager bei Eduard Wirz, Basel.

Prachtvolle Wecker-Uhren

in allen Lagen gehend (Anker-Gang), versendet per Nachnahme mit Garantie à Fr. 10 Theodor Stierlin, Uhrmacher, Rorschach.

3351] NB. Eventuell stehen dieselben auf Verlangen zur Einsicht bereit!

Doppeltbreiter Foulé Nouveauté

(garantirt reine Wolle) à Fr. 1. 10 per Elle oder Fr. 1. 85 per Meter bis Fr. 2. 95 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Collectionen und Modelbilder bereitwilligst. [3238]

Doppeltbreiter farb. Cachemir double

à Fr. 1. 10 per Elle oder Fr. 1. 85 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus [3193]

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.
P. S. Muster-Collectionen u. Modelbilder bereitwilligst.

Junge Damen, die sich in der englischen Sprache ausbilden möchten, finden freundliche Aufnahme unter massigen Bedingungen. Ms. B. 12 Gleebe Villas Mitcham (Surrey) near London. (Mag 1822Z)
Anmeldungen unter Chiffre B 1325 M an die Annoncenexpedition von Rudolf Mosse in Schaffhausen. [3361]

Wichtig für Damen!!

3640] Holzwollebinden pro Menstr. (patentirt). Im Interesse weibl. Gesundheits- und Reinlichkeitspflege von ersten Aerzten empfohlen. Ein eleganter Carton à 6 Stück incl. Gürtel Fr. 4. — gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages versendet (H4978J)
C. Garnus, St.-Imier (Jura Bernois).

„Magen-Darmkatarrh“

oder Verschleimung der Verdauungsorgane. Das unter diesem Titel erscheinene Schriftchen gibt den mit obigen Leiden Befallenen Anleitung zur erfolgreichen Behandlung dieser Krankheit. Das Buch wird gegen Erstattung der Kosten (30 Rp.) franko versandt von der Poliklinik in Heide (Holst.), Oesterweide. [3278]

Gardinen, inländisches und englisches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.

Bandes & Entredeux eigener Fussbetrieb, aus der renomirten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendasselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratisunterricht. [3615]

L. Ed. Wartmann, St. Gallen, vis-à-vis Hotel Stieger.

Nähmaschinen, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renomirten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendasselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratisunterricht. [3615]

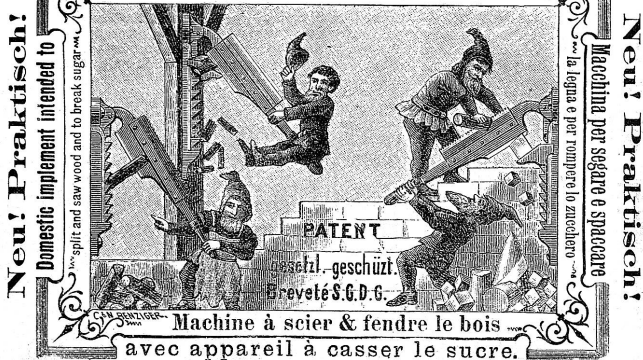
Unentbehrlich in jeder Küche. Holzspalt-Apparat

[3587]

== mit Säge und Support zum Zuckerschneiden. ==

HOLZSPALT-MASCHINE

mit Säge und Zuckerbrecher.



Dieser Apparat dient sowohl zum Holzspalten und Sägen in der Küche, als zum Zuckerschneiden, arbeitet gefahrlos ohne Schlag und vermeidet jede Beschädigung des Küchenbodens. — Preis per Stück Fr. 10 ohne Säge, Fr. 12 mit Säge. Wiederverkäufern Rabatt. — Grosses Lager.

Fr. Grüting-Dutoit, Mech. Schlosserei, Biel (Schweiz).

Vertreter in St. Gallen: Spezialitäten-Handlung, Katharinagasse 10.

Betteinlagen mit Wasserbehälter

— für Kinder und Erwachsene vorzüglich —

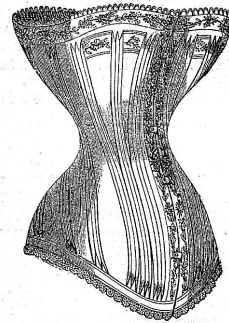
diplomirt und von Aerzten im Interesse der Gesundheits- und Reinlichkeitspflege sehr empfohlen, hält in jeder Grösse vorrätig [3638]

Bahnhofstr. 35 H. Brupbacher Brunnenhurm 26
Ausstattungs-geschäfte Zürich Ausstattungs-geschäfte

Magazin für feine Babys-, Töchter- und Braut-Ausstattungen.
Bettwaaren, Lingerie, Vorhang- und Teppichstoffe.

Binden für Damen für Menstr. und Wochenbett.
— Ansichtsendungen bereitwilligst. —

Frau Amsler-von Tobel, Corsetfabrikation in Zürich



Magazin Mitte „Hotel Schwert“

empfiehlt den geehrten Damen ihre allbekannt sehr soliden und eleganten Produkte aus den besten Drills, aus Seide, Lasting etc. und sendet solche auf gefl. Verlangen umgehend franco zur Auswahl ein. (H 4361 Z)

Bitte um Angabe des Taillenmasses, über die Kleider genommen. [3187]

Diplom: Für sorgfältige Ausführung, werthvolle Vervollkommnung und Preiswürdigkeit.

Spezial-Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Monat

— Abonnements-Inserate 1886. —

Januar.

Lemm & Sprecher, St. Gallen,
Lager in fertigen Eisen-, Messing- und
Stahlwaaren. Seltenerwaaren. Grösste Aus-
wahl in Werkzeugen, Vorlagen, Holz und
1 Beschlägen für Laubsäge-Arbeiter.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt
5 H. Hintermeister in Zürich.
Grösstes Etablissement dieser Branche.

Bergfeld, homöop. Arzt, Netstal (Glarus).
Spezialist für Magen- u. Frauenleiden.

Fabrikation von Feuer-Anzündern
7 R. Huber, Tann-Rüti (Zürich).

10 Geschw. Boos, Seefeld-Zürich,
Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

J. H. Schiess-Enz, Appenzell.
11 Handstickerei-Geschäft.

Frl. Steiner, Villa Mon Réve, Lausanne.
12 Familien-Pensionat.

Conditorei von A. Dieth-Nipp,
15 Marktplatz 23, St. Gallen.
Malaga, Madeira, Sherry, Thee, Café, Chocolat.

Nef & Baumann, Herisau (Appenz.),
Vorhangstoffe & Rideaux
Eigenes u. engl. Fabrikat liefern billigst.
18 Muster stets franko zu Diensten.

Stahel-Kunz, Linthschweg, 25, Zürich,
Fabrikation von Knabenkleidern nach
19 neuesten Mustern.

Château de Courgevaux, près Morat.
20 Pensionnat de Jeunes gens
dirigé par Mr. John Haas.

Jac. Baer & Comp., Arbon.
27 Linoleum-Bodenbelege.

Zürcher Sparherdfabrik,
21 Seidengasse 14, Zürich.
Sparkochherde jeder Grösse von Fr. 40
an, transportabel ausgemauert, Garantie.

— H. Brupbacher, Zürich —
54 Magazin für feine
Babys-, Töchter- & Braut-Ausstattung.

32 Ammen-Vermittlungsbureau
E. Schreiber-Waldner, Hebammen, Basel.

Kunstfärberei und chemische Wascherei
56 Ed. Printz, Basel.
Höchste Leistungen. — Billigste Preise.
Prospectus und Muster franco zu Diensten.

Samenhandlung, Baum- und Rosen-Culturen
38 G. Schweizer in Hallau.

J. U. Locher, St. Gallen
43 (R. Heuberger Nachf.)
Kunst-, Papier- und Galanteriehandlung,
Schnitzereien.

Nähmaschinen neuesten Systems
48 Eugentobler, Uhrmacher, Weinfelden.

Alfr. Schinz, Hottingen-Zürich,
51 Spezereihandlung.

L. Schweitzer, St. Gallen,
Ecke der Markt- u. Speisergasse.
Manufactur- und Modewaaren.
Stoffe f. Damen-, Herren- u. Kinderkleider.
Confections und Costumes.
52 Anfertigung nach Maass.

56 — Damen-Kleiderstoffe —
liefert an Privatleute zu billigsten Fabrik-
preisen — Muster umsonst und frei —
Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschl.).

E. Zahner-Wick, Markt., St. Gallen,
55 Aussteuer-Geschäft.

Schwester Züblin, Burgdorf (Bern).
Pensionat für junge Mädchen.
Fortbildung in Musik, allen Geschäften
in Haus und Garten, weiblichen Hand-
arbeiten und wissenschaftlichen Fächern.
58 — Prospekte gratis. —

57 Garantirt echten
— Glarner Bienenhonig —
versendet stetsfort zu laufenden Preisen
Gmidsch. Hösli, Haslen (Glarus).

J. A. Egger in Thal (St. Gallen).
Mech. Bettfedern-Reinigungs-Geschäft.
59 Fabr. von Bettwaaren und Wäsche.

Gebr. Bernhard, Zuzwil (St. Gallen)
Samenhandlung & Handelsgärtnerei,
Anlage und Umänderung von Obst- und
60 Ziergärten.

Emil Frey in Aarau.
Künstliche Pflanzen,
blühende, wie Blattgewächse, treu
nach der Natur angefertigt.
— Schönster Zimmerschmuck! —
61 Preis-Courant gratis u. franko.

Maggi & Cie., Handelsmüller,
62 Kemptthal & Zürich.
Spezialität: Mehle aus Hülsenfrüchten.

Schulbuchhandlung Antenen, Bern.
Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz.
Schreib- u. Zeichnungsmaterialien, Malutensilien,
63 Bureau-Artikel. — Katalog gratis.

Kleiderfärberei u. chem. Waschanstalt
C. A. Geipel, Basel.
65 Filialen: Genf, Bern und Zürich.

W. Rietmann-Rheiner, Graveur,
64 unterer Graben 6, St. Gallen.
Gravirung auf Metall- u. Luxusgegenstände,
Petschäfte, Metall- und Kautschuk-
Stempel, Linde-Tinte, Schirmschilder,
Nummer- u. Musterstempel-Maschinen.

A. Mantel-Widmer, Zürich.
Aecht englische Waschtisch-Garnituren,
20 verschiedene wunderhübsche Farben,
von 18 bis 40 Franken. Muster franko.
66 Farbenangabe erwünscht.

68 Amerikanische
Kragen und Manchetten
zum Kalt-Abwaschen.
Portenier-Lüscher, Kram 23, Bern.

Niederhäuser-Schenk in Grenchen (Soloth.).
69 Buch- und Papierhandlung.
Billigste Bezugsquelle für alle Bücher,
Schreibmaterialien, Petschäfte und -Stempel.
70 brieflich.

Bremicker, pract. Arzt, Glarus.
Frauenleiden, Unterleibs-, Magen- und
Hautkrankheiten. Erfolg in allen heil-
baren Fällen garantirt. Behandlung auch
71 brieflich.

Grösstes Antiquitäten-Magazin
77 J. Widmer, Wyl (St. Gallen).

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt
78 Georg Pletscher, Winterthur.

Hofmann & Cie., St. Gallen,
79 Leinen- und Baumwollwaaren.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt
80 Horn bei Rorschach
und in St. Gallen, Neugasse 17, z. Palme.
Wascherei und Färberei
für Damen- und Herren-Garderobe.

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man abonnirt sich jederzeit auf drei, sechs oder zwölf Monate. Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat; das Raum-Maximum für jeden Abonnenten ist höchstens vier Zeilen. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko (per Korrespondenzkarte oder Bestellschein) an die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Fiden-St. Gallen zu richten.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billige Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hörsels, Pensionen und Institute etc. — NB. Es werden nur anerkannt solide Adressen aufgenommen.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Ztg.“ und in der Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bestell-Schein.

Unterzeichnete..... abonnirt..... hiemit auf monatliche
Einrückung des beigefügten Inhaltes im Adressen-Anzeiger der
„Schweizer Frauen-Zeitung“.

Ort und Datum:

Firma: